

409893-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Projektsteuerung Franz-Neumann-Platz in Berlin-Reinickendorf

OJ S 113/2026 15/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

E-Mail: submissionsstelle@reinickendorf.berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projektsteuerung Franz-Neumann-Platz in Berlin-Reinickendorf

Beschreibung: Projektsteuerung Franz-Neumann-Platz in Berlin-Reinickendorf - Die Projektsteuerungsleistungen umfassen die Begleitung des Projekts ab Leistungsphase 8 HOAI und enden mit Projektabschluss einschließlich Abnahme und Abschlusssdokumentation.

Kennung des Verfahrens: eb02ede3-86fc-4f22-9655-31f5e4d75327

Interne Kennung: 2026-SGA G-VgV-013

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Aufgrund zeitlicher Verschiebungen der einzelnen Baumaßnahmen im Fördergebiet Lebendige Zentren, die der Bezirk nicht zu vertreten hat, sind mehrere Vorhaben aufeinandergetroffen und es kommen weitere zu, die dringlichst einer Koordinierung bedürfen. Des Weiteren hat die BVG immer mehr Forderungen zur Sicherung ihres Tunnels aufgestellt, die eine höhere Anforderung an Prüfung und Überwachung erfordert. In diesem Jahr kommen noch weitere Baumaßnahmen seitens des Bezirkes und der BWB dazu, die einer Koordinierung bedürfen. Durch die zeitlichen Verschiebungen der einzelnen Maßnahmen und den höheren Anforderungen, ist die Koordinierung und Kontrolle der Baumaßnahmen im Bereich des Franz-Neumann-Platzes so komplex geworden, dass dringend eine Projektsteuerung eingesetzt werden muss, um möglichen Schäden vom Land Berlin abzuwehren.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13409

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Regelmäßige Abstimmungstermine unter Beteiligung des Auftragnehmers werden teils digital als Videokonferenz, teils in Präsenz im Bezirksamt von Reinickendorf, dem Vor-Ort-Büro in der Raschdorffstr. 5, 13409 Berlin stattfinden.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), insbesondere im Hinblick auf die Abgabe einer Erklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung sowie zur Einhaltung der Frauenförderverordnung (siehe Vergabeunterlagen).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Projektsteuerung Franz-Neumann-Platz in Berlin-Reinickendorf

Beschreibung: Projektsteuerung Franz-Neumann-Platz in Berlin-Reinickendorf - Die Projektsteuerungsleistungen umfassen die Begleitung des Projekts ab Leistungsphase 8 HOAI und enden mit Projektabschluss einschließlich Abnahme und Abschlusssdokumentation.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13409

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Regelmäßige Abstimmungstermine unter Beteiligung des Auftragnehmers werden teils digital als Videokonferenz, teils in Präsenz im Bezirksamt von Reinickendorf, dem Vor-Ort-Büro in der Raschdorffstr. 5, 13409 Berlin stattfinden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Die Höchst- und Mindestanzahl der Bewerber, die zur zweiten Phase des Vergabeverfahrens eingeladen werden sollen, ist festgelegt. Abhängig vom Eingang der Interessensbekundungen sollen höchstens 5 und mindestens 1 Bewerber zur zweiten Phase des Vergabeverfahrens eingeladen werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Es ist mit ihrem Angebot ein schriftliches Bearbeitungskonzept einzureichen, aus dem die Herangehensweise an die Projektsteuerungsaufgaben hervorgeht. Das Konzept muss folgende Punkte umfassen: [1] Projektverständnis, [2] Vorgehensweise und Methodik, [3] Zeit- und Ressourcenplanung, [4] Steuerung von Schnittstellen und Beteiligten, [5] Qualitätssicherung, [6] Risikomanagement (weitere Beschreibung hierzu, siehe Leistungsbeschreibung in den Vergabeunterlagen) Das Bearbeitungskonzept ist in einer maximalen Länge von 6 Seiten einzureichen. Die Bewertung erfolgt nach den in den Vergabeunterlagen festgelegten Zuschlagskriterien.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sowohl der akademische Abschluss und/oder die Berufserfahrungen müssen einen eindeutigen Bezug zum Straßen- und/oder Ingenieurbau aufweisen. Die für die Bearbeitung vorgesehenen Mitarbeiter sind mit ihren Qualifikationen zu benennen. Bitte fügen Sie einen Nachweis der fachlichen Qualifikation bei. Nachzuweisen sind insbesondere Fachkunde in der Projektsteuerung, Moderationskompetenzen sowie Erfahrungen mit der Arbeitsweise der Berliner Verwaltung. Die für das Projekt vorgesehene zuständige Projektleitung sowie deren vorgesehene Stellvertretung sind zu benennen. Personelle Veränderungen im Laufe der Projektlaufzeit sind mit dem Auftraggeber abzustimmen. Zum Nachweis der beruflichen Leistungsfähigkeit sind die Arbeitsschwerpunkte sowie das Leistungsspektrum des Unternehmens darzustellen. Vorlage Handelsregister- oder Berufsregistrauszug

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind vergleichbare Referenzprojekte der letzten 5 Jahre in der tabellarischen Übersicht der Anlage 14 mit den geforderten Angaben aufzuführen und die ausgefüllte Übersicht mit dem Angebot einzureichen (max. 4 Seiten Din A4). Die Referenzen müssen die Erbringung von Leistungen der Projektsteuerung gemäß den Leistungsbildern der AHO-Schriftenreihe, Heft Nr. 9, oder vergleichbaren anerkannten Standards nachweisen. Darüber hinaus ist erforderlich, dass die Leistungen für öffentliche Auftraggeber im Sinne von § 99 GWB durchgeführt wurden und Projekte im Rahmen von Förderprogrammen (z. B. Förderungen von Land, Bund oder EU) bearbeitet wurden. Zu jeder

Referenz sind folgende Angaben zu machen: Projektbezeichnung und kurze Projektbeschreibung, Name und Anschrift des Auftraggebers, Leistungszeitraum (Monat/Jahr – Monat/Jahr), Leistungsumfang in Form einer Kurzdarstellung der erbrachten Leistungen, Projektvolumen in EUR (brutto) sowie eine Bestätigung des Auftraggebers oder eine Eigenerklärung des Bieters. Referenzen, die die vorgenannten Anforderungen nicht vollständig erfüllen, können bei der Wertung nicht berücksichtigt werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens 3 Mio. Euro und für Sach-/Vermögensschäden von mindestens 1,5 Mio. Euro nachzuweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es wird ein durchschnittlicher Jahresumsatz von mind. 300.000 Euro (netto) für vergleichbare Projektsteuerungsleistungen gefordert. Angabe des durchschnittlichen Jahresumsatzes des Bewerbers für Projektsteuerungsleistungen der letzten drei vollständig abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl für vergleichbare Projektsteuerungsleistungen der letzten drei Jahre (2023, 2024, 2025)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist durch die Eigenerklärung gem. Formular Wirt-124 EU (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Die einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bearbeitungs- und Personalkonzept (30%) Qualifikation und Erfahrung des Büros und des Bearbeitungsteams (20%) mündliche Darlegung des Konzepts (35%)

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Angebotspreis (15%)

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Bearbeitungs- und Personalkonzept (30%) Qualifikation und Erfahrung des Büros und des Bearbeitungsteams (20%) mündliche Darlegung des Konzepts (35%) Angebotspreis (15%)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204470>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/06/2026 09:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert. Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert. Weitere, darüberhinausgehende, Nachforderungen sind ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer

Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Registrierungsnummer: DE813615006

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Eichborndamm 242 (Haus C)

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13437

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: submissionsstelle@reinickendorf.berlin.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabe ammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a5b404e6-e2eb-4bd7-a797-b4e88b10d645 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/06/2026 11:14:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 409893-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 113/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/06/2026